

# Ohne Angst durch den Eiskanal

## Henri Janoch Rennrodler vom Rodelclub Blankenburg

Blankenburg (ige) | Der Jüngste im Trio der ausgezeichneten Nachwuchssportler ist Henri Janoch. Der Rennrodler vom Rodelclub Blankenburg platzierte sich als Landesmeister Sachsen-Anhalts und 20. der Deutschen Meisterschaft unter den besten Sportlern 2019.

Henri Janoch, der in drei Tagen seinen 13. Geburtstag feiert, mag es gern schnell. Im Alter von acht Jahren begann er mit dem Rennrodeln, über Freunde fand er den Weg zum RC Blankenburg. „Ich habe so einen Adrenalin-Kick in mir, ich liebe die Geschwindigkeit“, erklärt Henri, der sich auch im Fußball ausprobiert hat, die Vorliebe zum Rennrodeln. „Am Anfang hatte man schon etwas Angst, das hat sich aber schnell gegeben.“

Mit dem Landesmeistertitel 2019 feierte Henri Janoch seinen größten Erfolg, mit seinen Fortschritten im sportlichen Bereich ist er zufrieden. Bei der Deutschen Meisterschaft 2018 behauptete er sich gegen die unter deutlich besseren Voraussetzungen trainierenden Sportschüler im Mittelfeld, legte dabei sogar die viertbeste Startzeit hin.

Begonnen hatte er seine Karriere bei Birgit Rother, die ihn auch aktuell mit Antje Wendenburg trainiert. „Beide haben großen Anteil an meiner positiven Entwicklung“, sagt Henri Janoch, der die August-Bebel-Sekundarschule in Blankenburg besucht. „Mit Antje Wendenburg in der Funktion als Landestrainerin wurde das ganze viel intensiver, sie hat viele Trainingslager organisiert“, berichtet Mutter Kathrin.



Schnell im Eiskanal unterwegs: Rennrodler Henri Janoch vom Rodelclub Blankenburg.

„Henri war in den letzten Jahren so erfolgreich, weil er ein sehr ruhiger und sehr fokussierter Sportler ist, der vor allem durch seine Kontinuität hervorstach. Ich hätte ihn gerne so wie Lilly-Sophie Bierast auf die Sportschule geschickt, aber seine Verbundenheit zur Heimatstadt und zum Elternhaus haben ihn anders entscheiden lassen“, erzählt Trainerin Antje Wendenburg.

Zweimal wöchentlich findet das Training im Heimverein statt, durch das von Antje Wendenburg organisierte Online-Training über Zoom hat sich dies auch zu Corona-Zeiten nicht geändert. „Trotzdem fehlt einem schon etwas, wenn man die ganze Truppe nicht sieht. Auch auf den Eisbahnen ist derzeit kein Training- und Wettkampfbetrieb möglich“, bedauert Henri Janoch. Im Sommer wird das ohnehin sehr abwechslungsreiche Training durch eine dritte Einheit mit Sommerrodeln an der Burg Regenstein ergänzt. Auch in seiner Freizeit geht es sportlich zu, Henri Janoch hält sich beim Schwimmen und Radfahren fit.

---